

**RS OGH 2003/12/9 5Ob109/03w,
5Ob220/04w, 5Ob110/08z,
5Ob12/10s, 5Ob164/12x, 5Ob100/16s,
5Ob128/21s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.2003

Norm

WEG 1975 §3 Abs2

WEG 1975 §21

WEG 2002 §9 Abs2

WEG 2002 §9 Abs3

WEG 2002 §35

Rechtssatz

Die endgültig feststehende Nichterrichtung eines ursprünglich geplanten und in die Wohnungseigentumsbegründung einbezogenen Objekts ist dessen Untergang gleichzuhalten, was wiederum gemäß § 35 WEG 2002 (vormals § 21 WEG 1975) das Erlöschen des Wohnungseigentums nach sich zieht und in weiterer Folge die Neuparifizierung beziehungsweise Neufestsetzung der Nutzwerte erzwingt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 109/03w
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 109/03w
Veröff: SZ 2003/157
- 5 Ob 220/04w
Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 220/04w
Vgl auch
- 5 Ob 110/08z
Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 110/08z
Vgl; Beisatz: Ein Wohnungseigentumsobjekt geht erst dann unter, wenn seine unterbleibende Errichtung endgültig feststeht. (T1)
- 5 Ob 12/10s
Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 12/10s
Bem: Hier: Endgültig feststehende Nichterrichtung verneint. (T2)
Veröff: SZ 2010/85
- 5 Ob 164/12x
Entscheidungstext OGH 02.10.2012 5 Ob 164/12x
Vgl; Beisatz: Für die Einverleibung von Wohnungseigentum ist die Errichtung des Baus nicht Voraussetzung. (T3)
- 5 Ob 100/16s
Entscheidungstext OGH 11.07.2016 5 Ob 100/16s
Vgl auch; Beis wie T3
- 5 Ob 128/21s
Entscheidungstext OGH 07.02.2022 5 Ob 128/21s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118636

Im RIS seit

08.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at